

GR ECO HR Dr. Peter PIFFL-PERCEVIC

14.03.2019

Gemeinsamer

Dringlicher A N T R A G von ÖVP und FPÖ

Betrifft: Plabutschseilbahn

Immer wieder belegen Studien und Umfragen: Graz zählt zu den lebens- und liebenswertesten Städten der Welt. Schätzungen besagen, dass Graz bis 2034 rd. 329.000 EinwohnerInnen zählen soll.

Somit steigt auch der Bedarf an Naherholungs- und Freizeitmöglichkeiten. Dieser Umstand wurde bereits in der Agenda 2022, April 2017, berücksichtigt und folgender Projektauftrag erteilt: *„Die Erschließung, des bis jetzt noch schwach ausgeprägten Naherholungsgebietes Plabutsch-Thalersee über eine Seilbahn oder eine sonstige technische Aufstiegshilfe, soll geprüft werden, um den Zugang zum Plabutsch als Grazer Naherholungsraum für die Bevölkerung zu attraktivieren.“*. Mit den Gemeinderatsbeschlüssen vom 21.9.2017 sowie 13.12.2018 wurden dazu weitere wichtige Zeichen zur Steigerung der Lebensqualität in und um Graz gesetzt.

Das Ziel: der sanfte, behutsame und nachhaltige Ausbau des Naherholungsgebietes Plabutsch-Thalersee im Grazer Westen. Nach dem Schloßberg und dem Schöckl soll am Plabutsch die dritte Bergseilbahn der Stadt Graz für alle Grazerinnen und Grazer entstehen und damit auch überall dort der barrierefreie Zugang gesichert werden.

Die Grazer Regierungskoalition aus ÖVP und FPÖ hat sich entschlossen, das gegen-ständliche Seilbahnprojekt einer Volksbefragung nach den Bestimmungen des Stmk. Volksrechtesgesetzes 1986 zu unterziehen, sobald die hierüber erforderlichen Informa-tionen im ausreichenden Umfang und entsprechenden Detaillierungsgrad vorliegen, um die Entscheidungsgrundlagen für die Grazer Bevölkerung aufbereiten zu können.

Namens der Gemeinderatsklubs von ÖVP und FPÖ stelle ich daher folgenden

Dringlichen Antrag:

Die Magistratsdirektion, das Präsidialamt bzw. alle weiteren zuständigen Magistrats-abteilungen werden beauftragt, eine Fragestellung für die in Aussicht genommene Volksbefragung über die Errichtung einer Seilbahn im Zuge der Attraktivierung des Naherholungsgebietes Plabutsch-Thalersee von Graz über den Plabutsch nach Thal zu erarbeiten und dem zuständigen vorberatenden Gemeinderatsausschuss einen Bericht bis Sommer dieses Jahres vorzulegen.